



Die Mitteilungen des Vereins werden in Bänden zu 12 Nummern durch den Vorstand
herausgegeben

Abgeschlossen am 1. April 1920

Begrüßungsworte

des Vorsitzenden vom Landesamt für Denkmalpflege, Geh. Regierungsrat
Freiherrn v. Welck, gesprochen zur 25. Jahrfeier des Denkmalamtes
am 18. November 1919 im Brühlischen Saal der Kunstgewerbeschule^{*)}

In diesem Saal, der selbst Denkmalswert verkörpert und von Denkmals-
schutz zu erzählen weiß, haben sich die berufenen Vertreter der Denkmalpflege,
ihre Förderer und Freunde, zu einer schlichten Feier vereint. Sie gilt der Vollendung
von 25 Jahren öffentlicher Denkmalpflege in Sachsen. Begann doch im Oktober 1894
die Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler — jetzt Landesamt für Denkmal-
pflege — ihre Wirksamkeit. Das allein freilich würde zu einer festlichen Ver-
anstaltung wohl hinreichenden Anlaß nicht bieten können. Mögen freie Vereine
und Anstalten immerhin ihre Jubiläumstage begehen, um so das Band der Gemein-
schaft, das sie mit ihren Gliedern verknüpft, zu festigen, den Willen zur Mitarbeit,

^{*)} Anmerkung der Schriftleitung: Es war unsere Absicht, über die 25-Jahrfeier des Landes-
amtes für Denkmalpflege einen ausführlichen Bericht zu bringen. Durch Schwierigkeiten wirt-
schaftlicher Art mußte das Erscheinen dieses Heftes längere Zeit hinausgeschoben werden. Wir
begnügen uns daher nunmehr, nur die als Programm der sächsischen Denkmalpflege anzusehenden
bedeutungsvollen Worte des Vorsitzenden des Landesamtes, Geh. Regierungsrat Freiherrn v. Welck,
hiermit der Öffentlichkeit zu übergeben.